

Kleine Anfrage der CDU Fraktion betreffend Sirenen

Begründung:

Durch die Hochwasserkatastrophe im Ahrtal und weiteren Naturkatastrophen und der fehlenden Alarmierung durch Sirenen hat der Bund nun ein Förderprogramm aufgelegt um die Kommunen finanziell bei Einrichtung der Alarmierung zu unterstützen.

Wie bekannt ist, sind in Erbenhausen und Holzhausen keine Sirenenanlagen für den Notfall vorhanden.

Daher fragen wir den Gemeindevorstand:

- 1. Hat sich der Gemeindevorstand oder die Verwaltung bereits über die möglichen Förderungen informiert?**

Antwort:

Selbstverständlich sind sowohl Verwaltung und Gemeindevorstand, als auch GBI umgehend tätig geworden. Die Auskunft aus dem HMdIS am 29. Juni 2021 lautete:

Die Details dieses Förderprogrammes befinden sich derzeit noch in Klärung. Ferner bedarf es noch des Abschlusses einer entsprechenden Verwaltungsvereinbarung zwischen dem Bund und den Ländern.

- 2. Ist eine Einrichtung der Sirenenanlagen für den Haushalt 2022 eingeplant?**

Antwort:

Seitens des Bundes werden gefördert:

- *Neuerrichtung elektronischer Sirenen mit Ansteuerung über TETRA (auch Austausch bestehender Motorsirenen)*
- *Migration bestehender elektronischer Sirenen (**keine** Motorsirenen) in das TETRA-Netz (auch über die hier ohnehin bestehende Landesförderung in Hessen hinaus). Die geförderten Sirenen müssen (zukünftig) in das MoWaS-Netz eingebunden werden und durch den Bund über TETRA direkt auslösbar sein.*

GBI und Verwaltung prüfen sobald vorliegend die Förderbedingungen, und werden, wenn möglich, entsprechende Haushaltspositionen aufnehmen. Allerdings erfüllt die Gemeinde Fronhausen aufgrund der verzögerten Aufstellung des Funkmastes bei Hassenhausen/Erbenhausen nicht die Bedingungen der TETRA Alarmierung.